

ENTSCHEIDUNG

Nr. EGF - 1/2023

GEGENSTAND:

Entscheid des Geschäftsführers laufende Ausgaben 2023

Auftragnehmer: E-AG

Beauftragungsbetrag: Euro 335.650,00

Nach Einsichtnahme in das GVD Nr. 50/2016 (nachfolgend „Vergabekodex“) und festgestellt, dass der Vergabekodex die Richtlinie 2014/24/EU (Öffentliche Auftragsvergabe und Aufhebung der Richtlinie 2004/18/EG) und die Richtlinie 2014/25/EU (Vergabe von Aufträgen durch Auftraggeber im Bereich der Wasser-, Energie- und Verkehrsversorgung sowie der Postdienste und Aufhebung der Richtlinie 2004/17/EG) umsetzt;

Nach Einsichtnahme in das LG 16/2015 (Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe);

Festgestellt, dass die E-AG (nachfolgend „Vergabestelle“) aufgrund ihrer rechtlichen Natur und der von ihr ausgeübten Tätigkeit als eine Einrichtung öffentlichen Rechts (im Sinne des Art. 3, Absatz 1, Buchstabe d) des GvD 50/2016) anzusehen ist; und daher den Bestimmungen im Bereich der öffentlichen Vergaben und insbesondere dem GVD 50/2016 (Kodex der öffentlichen Verträge) sowie dem LG 16/2015 (Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe) unterliegt;

Nach Einsichtnahme in das GVD Nr. 81/2008 „Einheitstext der Arbeitssicherheit“;

Nach Einsichtnahme in die geltende „Verordnung für die Vergabeverfahren der öffentlichen Verträge“;

Festgehalten, dass die Vergabestelle beabsichtigt, die genannten Leistungen der laufenden Ausgabentabelle zu beauftragen, da die angeführten Leistungen der verschiedenen Lieferanten über das gesamte Jahr benötigt werden;

Festgehalten, dass derzeit keine aktiven AOV-Vereinbarungen bestehen, auf der Webseite der AOV keine Richtpreise veröffentlicht und auch auf dem EMS gibt es keine aktiven Zulassungsbekanntmachungen zu diesen anzukaufenden Leistungen weshalb die Vergabestelle beabsichtigt, selbstständig das entsprechende Vergabeverfahren abzuwickeln;

Für angebracht erachtet, eine direkte Beauftragung im Sinne von Art. 26 Abs. 2 (Arbeiten, Dienstleistungen und

DETERMINA

Datum/Data: 02.01.2023

OGGETTO:

Decisione del Direttore Generale spese correnti 2023

Appaltatore: E-AG

Importo di affidamento: Euro 335.650,00

Visto il Dlgs n. 50/2016 (di seguito "Codice degli appalti") e rilevato che il Codice degli appalti attua la Direttiva 2014/24/UE (appalti pubblici e abrogazione della direttiva 2004/18/CE) e la Direttiva 2014/25/UE (appalti degli enti erogatori nei settori dell'acqua, dell'energia, dei trasporti e dei servizi postali e abrogazione della direttiva 2004/17/CE);

Visto la LP 16/2015 (Disposizioni sugli appalti pubblici);

Constatato, che la E-AG (di seguito la "stazione appaltante"), in virtù della sua natura giuridica e dell'attività da essa svolta, è da considerarsi un organismo di diritto pubblico (ai sensi dell'art. 3, comma 1, lettera d) del Dlgs 50/2016) e che pertanto la stazione appaltante è soggetta alla normativa in materia di appalti pubblici, ed in particolare al Dlgs 50/2016 (Codice dei contratti pubblici) e alla LP 16/2015 (Disposizioni sugli appalti pubblici).

Visto il Dlgs. n. 81/2008 "Testo Unico Sicurezza sul Lavoro";

Visto il vigente "Regolamento per le procedure di affidamento dei contratti pubblici";

Si prende atto che l'Ente appaltante intende acquistare i servizi specificati nella tabella delle spese correnti, poiché i servizi specificati dai vari fornitori sono richiesti nel corso dell'anno;

Considerato che non sono attive convenzioni ACP, non esistano prezzi di riferimento pubblicati dall'ACP e non esistono sul MEPAB bandi di abilitazione attivi relativamente alle prestazioni in oggetto e che pertanto la stazione appaltante intende svolgere autonomamente la relativa procedura di affidamento;

Ritenuto di poter procedere mediante affidamento diretto, ai sensi dell'art. 26 co. 2 (lavori, servizi e forniture) ovvero

Lieferungen) bzw. Art. 17 Abs. 1 Buchst. a) (Architekten- oder Ingenieurleistungen) des L.G. Nr. 16/2015 zu vergeben;

Nach Einsichtnahme in die Ausgaben des Jahres 2022, wird der Betrag für das Jahr 2023 bestimmt.

Festgehalten, dass die Angemessenheit des angebotenen Betrages festgestellt wurde Vergleich vorheriger (ähnlicher) Angebote;

Festgehalten, dass der Kostenvoranschlag auch in technischer Hinsicht bewertet wurde und als angemessen erachtet wird;

Daher festgehalten, dass die gegenständliche Auftragserteilung an den genannten Wirtschaftsteilnehmer als zweckmäßig erachtet wird;

Festgehalten, dass der Grundsatz der Rotation gemäß den Vorgaben der eigenen „Verordnung über das Vergabe- und Vertragswesen“ berücksichtigt wird;

Festgehalten, dass im Sinne des Art. 27 Abs. 2 L.G. 16/2015 die Teilnahme am Vergabeverfahren für die gegenständliche Leistung als Erklärung zum Besitz der allgemeinen und besonderen Anforderungen gilt;

Festgehalten, dass gemäß Art. 28, Abs. 2 des L.G. Nr. 16/2015, der Auftrag nicht in einzeln zu vergebende Lose unterteilt werden kann, da die Vertragsleistungen aus technischen Gründen von ein und demselben Wirtschaftsteilnehmer durchgeführt werden müssen, nachdem diese Leistungen eng miteinander verbunden sind,

Nach Einsichtnahme in die neue „Anwendungsrichtlinie betreffend die provisorische Sicherheit für die Teilnahme an Vergabeverfahren und die Sicherheiten für die Ausführungsphase der Vergabeverträge“, genehmigt mit Beschluss der Landesregierung 897/2019;

Nach Einsichtnahme in die Vertragsunterlagen, die integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die Bedingungen und Klauseln enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln;

Festgehalten, dass die einzelnen geschätzten Vergabebeträge der gegenständlichen Leistungen unter Euro 40.000 liegt und dieser Auftrag daher nicht im Zweijahresprogramm für die Beschaffungen von Gütern und Dienstleistungen bzw. im Dreijahresprogramm der öffentlichen Arbeiten enthalten ist;

art. 17 co. 1 lett. a) (servizi attinenti all'architettura e all'ingegneria) della L.P. n. 16/2015;

Dopo aver esaminato le spese dell'anno 2022, si determina l'importo per l'anno 2023.

Constato che è stato verificato, che il prezzo offerto risulta essere congruo confronto delle offerte precedenti (simili);

Constatato che il preventivo è stato valutato anche sotto l'aspetto tecnico ed è risultato congruo;

Dato quindi atto che il conferimento dell'incarico in oggetto al suindicato operatore economico risulta opportuno;

Constatato che il principio di rotazione come previsto dal proprio "Regolamento per la disciplina degli appalti e dei contratti" è stato rispettato;

Constatato, che ai sensi dell'art. 27 co. 2 L.P. 16/2015 la partecipazione alle procedure d'affidamento per la prestazione in oggetto vale quale dichiarazione del possesso dei requisiti di ordine generale e speciale.

Precisato che, ai sensi dell'art. 28, comma 2 L.P. n. 16/2015, l'appalto non può essere suddiviso in lotti aggiudicabili separatamente in quanto le prestazioni contrattuali, per ragioni tecniche devono essere eseguite dal medesimo operatore economico giacché strettamente correlate tra loro;

Vista la nuova "Linea guida concernente la garanzia provvisoria per la partecipazione alle procedure d'appalto e le garanzie per la fase di esecuzione dei contratti di appalto", approvata con delibera della Giunta Provinciale 897/2019;

Vista la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni e le clausole che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario;

Si precisa che i singoli importi di aggiudicazione stimati per i servizi in questione sono inferiori a 40.000 euro e che pertanto questo appalto non è incluso nel programma biennale per l'acquisto di beni e servizi né nel programma triennale dei lavori pubblici;

Festgehalten, dass der Unterfertigte über die notwendigen Befugnisse verfügt, um die Vergabestelle gegenüber Dritten zu verpflichten und die gegenständliche Maßnahme zu erlassen.

Dato atto, che il sottoscritto dispone dei necessari poteri per vincolare la Stazione appaltante nei confronti di terzi e per emettere il presente provvedimento.

entscheidet der Unterfertigte

il sottoscritto determina

- 1) Die Vertragsunterlagen zu genehmigen, die integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die wesentlichen Bedingungen enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln.
 - 2) Gemäß Art. 36 Abs. 1 LG 16/2015 muss für die gegenständliche Beauftragung keine Sicherheit geleistet werden, da der Vertragspreis unter Euro 40.000 liegt.
 - 3) Den entsprechenden Vertrag in elektronischer Form mittels Austausches von Handelskorrespondenz gemäß Art 37 L.G. Nr. 16/2015 abzuschließen,
 - 4) Die Kontrollen über die Erfüllung der allgemeinen und besonderen Anforderungen gemäß Art. 32, LG 16/2015 vorzunehmen (Bei Vergaben bis zu einem Betrag von Euro 150.000 ist die Vergabestelle von der Kontrolle der Teilnahmeanforderungen befreit, falls sie elektronische Instrumente gemäß Art. 32, Abs. 1 LG 16/2015 verwendet).
 - 5) Festzuhalten, dass Herr Dominik Telser der einzige Verantwortliche des Verfahrens für die Abwicklung des Auftrages ist. In diesem Zusammenhang erklärt der diese Maßnahme unterzeichnende gesetzliche Vertreter und einzige Verfahrensverantwortliche im Bewusstsein der Bestimmungen von Art. 76 des D.P.R. Nr. 445/2000 und der strafrechtlichen Sanktionen, die im Falle falscher Erklärungen verhängt werden können, sowie den Folgen von Art. 75 desselben D.P.R. und von Art. 20, Abs. 5 des GVD Nr. 39/2013, dass er sich im Hinblick auf das gegenständliche Vergabeverfahren, gemäß Art. 22 des LG Nr. 16/2015, Art. 42 des GvD Nr. 50/2016 und der ANAC Richtlinie Nr. 15, in keinem, auch nur potentiellen, Interessenkonflikt befindet.
 - 6) Festzuhalten, dass die Verfügbarkeit der für den gegenständlichen Auftrag notwendigen Geldmittel gegeben ist.
 - 7) Vorzusehen, dass diese Maßnahme auf der Website dieser Vergabestelle in der Sektion "Transparente Verwaltung" zum Zwecke der allgemeinen Kenntnisnahme veröffentlicht wird und dass das Ergebnis im Informationssystem für öffentliche Aufträge veröffentlicht wird.
- 1) Di approvare la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni essenziali che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario.
 - 2) Ai sensi dell'art. 36 co. 1 della LP 16/2015, per l'affidamento in oggetto non deve essere fornita alcuna garanzia, poiché l'importo contrattuale è inferiore a 40.000 euro.
 - 3) Di stipulare il relativo contratto in modalità elettronica mediante scambio di corrispondenza, ai sensi dell'art. 37 della L.P. n. 16/2015;
 - 4) Di effettuare i controlli relativi al possesso dei requisiti di ordine generale e speciale ai sensi dell'art. 32 LP 16/2015 (Per affidamenti fino a euro 150.000 la stazione appaltante è esonerata dalla verifica dei requisiti di partecipazione, qualora vengano utilizzati strumenti elettronici di cui all'art. 32 co 1 LP 16/2015).
 - 5) Di dare atto che il Sig. Dominik Telser è il responsabile unico del procedimento per lo svolgimento dell'incarico. A tal proposito, il responsabile unico del procedimento firmatario del presente provvedimento, consapevole di quanto previsto dall'art. 76 del D.P.R. n. 445/2000 e delle sanzioni penali che possono essere comminate in caso di dichiarazioni mendaci, nonché delle conseguenze dell'art. 75 del medesimo D.P.R. e dall'art. 20, comma 5 del Dlgs n. 39/2013, di non trovarsi in alcun conflitto di interessi, anche potenziale, rispetto alla presente procedura di appalto, ai sensi dell'art. 22 della LG n. 16/2015, dell'art. 42 del CVD n. 50/2016 e della Direttiva ANAC n. 15.
 - 6) Di dare atto, che sussiste la disponibilità dei fondi necessari per l'affidamento in oggetto.
 - 7) Di disporre che il presente provvedimento venga pubblicato sul sito di questa stazione appaltante nella sezione "Amministrazione trasparente", ai fini della generale conoscenza e che l'esito venga pubblicato sul Sistema Informativo Contratti Pubblici

--*--

Gegen die vorliegende Maßnahme kann bei der Autonomen Sektion des Regionalen Verwaltungsgerichts Bozen, innerhalb der Frist von 30 Tagen ab Kenntnisnahme Rekurs eingebracht werden.

Avverso il presente provvedimento può essere presentato ricorso al Tribunale Amministrativo regionale, Sezione Autonoma di Bolzano entro il termine di 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

- Unterschrift (eigenhändig oder digital) -

- Firma (digitale o autografa) -

Dominik Telser

Einziges Verfahrensverantwortlicher

Responsabile Unico del procedimento